

Moodle-Umzug

Wer eine Moodle-Installation nicht bei Belwue oder einem anderen Hoster, sondern auf dem Schulserver betreibt, steht beim Umsteigen von der Version 2.3 der Linux Musterlösung auf die paedML 3.0 vor der Frage, wie er Struktur und Daten der Moodle-Installation „mitnehmen“ kann.

Ein einfaches Kopieren der vorhandenen Daten auf den neuen Server (inklusive eines „Datenbank-Dumps“) funktioniert nicht, da als Datenbank in der paedML nicht länger Mysql, sondern Postgres eingesetzt wird.

Allerdings stellt Moodle selbst die notwendigen Werkzeuge bereit, um trotzdem eine reibungslose Migration zu bewerkstelligen. Sie ist etwas aufwändig und zeitintensiv, aber durchaus machbar.

Die folgende Beschreibung zeigt wie es geht. Es wird davon ausgegangen, dass auf dem „alten“ Server die Musterlösung in der Version 2.3 und auf dem „neuen“ Server die paedML Linux 3.0 läuft. Alle Schritte werden als Moodle-Administrator (MA) oder als Administrator des Servers (SA) durchgeführt.

Schritte auf dem bestehenden Server:

1. Erstellen Sie ein Backupverzeichnis: /migration. (SA)
2. Stellen Sie sicher, dass die automatische Backupfunktion per Cronjob auch tatsächlich läuft und alle Kurse/Seiten nach /migration gesichert wurden. Das Backupverzeichnis stellen Sie in Moodle unter „Administration → Sicherung“ ganz unten ein. (MA)
3. Sperren Sie den Zugang zu Moodle, indem Sie die Wartungsfunktion einschalten. (MA)
4. Brennen Sie das Verzeichnis /migration auf CD, einen USB-Stick oder ein externes USB-Laufwerk. (SA)

Schritte auf dem neuen Server mit der paedML:

1. Richten Sie die neue Moodle-Installation nach Anleitung ein. (SA)
2. Erstellen Sie einen Kursraum mit dem Namen „import“. (MA)
3. Kopieren Sie auf Dateiebene den Inhalt des Verzeichnisses /migration auf der CD in diesen Kursraum, z.B. mit Hilfe des Midnight Commander (mc) oder eines SSH-Programms (winscp). (SA)
4. Starten Sie Firefox und loggen Sie sich in die Moodle-Installation ein. Gehen Sie zum Kurs „import“ und dort auf die Dateiebene des Kurses „import“. (MA)
5. Starten Sie das Wiederherstellen der gesicherten Kurse (Zip-Archive). Das geht am schnellsten, wenn sie [strg] gedrückt halten, während sie neben dem jeweiligen ZIP-Archiv auf [wiederherstellen] klicken. So wird jeder Wiederherstellungsprozess in einem neuen Firefox-Tab gestartet. Sie sollten immer nur einen Wiederherstellungsprozess am Laufen haben – mehrere Prozess mag Moodle u.U. nicht. (MA)
6. Diesen Schritt so lange wiederholen, bis alle Kurse wieder da sind. Wählen Sie das Theme „Chameleon“, da die Links der Kurse, die wiederhergestellt wurden, dann die Farbe sehr deutlich von rot nach einer anderen Farbe wechseln.

Sie haben nun eine funktionsfähige Moodle-Installation mit allen Kursen ihres „alten“ Moodle. Allerdings ging die Zuordnung der Benutzer zu den Kursen und die Kursstruktur (Kursraumkategorien) verloren.

Sie müssen sich abschließend daran machen, Kursraumkategorien zu erstellen und die Kurse diesen Kategorien zuzuordnen. Außerdem müssen Sie – nachdem sich LehrerInnen und SchülerInnen am Moodle angemeldet haben – Kursersteller und Kursverwalter neu zuweisen.